



Gemeinde Bernhardswald



Mitteilungsblatt

Februar / März 2022

Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, was denn ein "Baofa" ist. Die Lösung wussten doch einige: Ein **Baofa** ist ein freistehender Brotbackofen im Außenbereich.

Als Gewinnerin wurde Frau Marianne Zitzelsberger aus Bernhardswald gezogen. Herzlichen Glückwunsch!



Dieses Mal würde ich gerne von Euch wissen, wo denn dieses Wegkreuz steht?

Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

oder gebt die Postkarte einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 4. März 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde. Also „viel Glück!“

**Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern
viel Gesundheit und eine gute Zeit!**

EUER BERNHARDS-WALDI

Inhalt

Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle

Sitzung des Gemeinderats vom 10.11.2021 4

Menschenbild

Viktoria Sukelis 10

Mitteilungen aus der Gemeinde

Engagement von Viktoria Sukelis mit Verdienstmedaille gewürdigt 12

Bernhardswalder Wochenmarkt 13

Bekanntmachung der Fundgegenstände 14

Verschenkschrank auf dem Spielplatz 15

Informationen aus der Schulberatung 16

Erweiterung des Bürgerserviceportals 17

Von Jung, Alt und Miteinander

Johanniter-Weihnachtstrucker 18

Lernstipps vom Merkmeister 19

Der Nikolaus kommt 20

Punschpause 21

Weihnachtsbesuch des Bürgermeisters 21

Weihnachtspackerl für Heimbewohner 22

Tennis an der Mittelschule Wenzenbach 23

Mitteilungen aus dem Landkreis

RVV Linie 35 - neue Fahrten 24

Stellenanzeige 24

Gemeindeinformationen

Öffnungszeiten, Kontaktdaten 26

Was erledige ich wo im Rathaus 27

Notruftafel, Impressum 28

Sitzung des Gemeinderats vom 10.11.2021

Bauleitplanung; Abwägung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarpark Seibersdorf"

In der Gemeinderatssitzung am 12.05.2021 wurde die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) und Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 1 BauGB) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan vom 30.01.2020 Änderung am 12.05.2021 beschlossen. Die Beteiligung fand in der Zeit vom 14.07.2021 bis einschließlich 25.08.2020 statt. Aus den eingegangenen Stellungnahmen ergaben sich keine größeren Planänderungen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig den Einwendungen und Hinweisen der Fachstellen zu und billigt die überarbeiteten Planunterlagen. Er beauftragt die Verwaltung, die erneute Auslegung der Pläne für die Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Bauleitplanung; Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes zum Solarpark Seibersdorf

Die Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken bei der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für die Änderung des Flächennutzungsplans- und Landschaftsplanes, für den Solarpark Seibersdorf, gemäß §3 Abs. 2 BauGB und §4 Abs. 2 BauGB fand in der heutigen Sitzung statt.

Der Gemeinderat fasst einstimmig zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan, den Feststellungsbeschluss. Die Bekanntmachung erfolgt erst nach der Genehmigung der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung für den Solarpark Seibersdorf, durch das Landratsamt.

Bauleitplanung; Beratung und Beschlussfassung über eine Entwicklungsfläche für ein Allgemeines Wohngebiet auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 255 und einer Teilfläche der Fl.Nr. 261/3 beide Gemarkung Pettenreuth

In der Bau- Energie- und Umweltausschusssitzung am 17.02.2021 sowie in der Gemeinderatssitzung am 10.03.2021 wurde ein Antrag auf Vorbescheid auf der Fl.Nr. 255 Gemarkung Pettenreuth behandelt. Beide Male wurde das gemeindliche Einvernehmen dazu erteilt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fl.Nr. 255 Teilfläche und 261/3 Teilfläche beide Gemarkung Pettenreuth (Fläche nördlich der Hans-Wallrab-Straße) als Potenzialfläche für eine Allgemeine Wohnbaufläche vorzusehen und beauftragt die Verwaltung, diese bei der nächsten Überarbeitung des Flächennutzungsplans zu berücksichtigen.

Feuerwehrwesen; Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeugs vom Typ TSF-L für die Freiwillige Feuerwehr Adlmannstein

Die Freiwillige Feuerwehr Adlmannstein stellte bereits 2018 einen formlosen Antrag zur Ersatzbeschaffung eines neuen TSF-L. Am 10.08.2021 wurde nun ein förmlicher Antrag der Feuerwehr Adlmannstein für die Ersatzbeschaffung für das in die Jahre gekommene

TSF eingereicht.

Vor allem durch seine Beladung mit einsatzspezifischem Material ist das TSF-L sehr breit in seinem Einsatzspektrum aufgestellt und erfüllt den Wunsch nach Spezialisierung der Feuerwehren. So sind verschiedene Rollcontainer für unterschiedliche Anforderungen möglich. Vor allem in größeren Schadenslagen kann die Ladefläche genutzt werden, um Einsatzmaterial zum Schadensort zu bringen oder von dort in das Gerätehaus zurück zu transportieren.

Eine Befürwortung zur Beschaffung eines TSF-L für die Freiwillige Feuerwehr Adlmannstein von Herrn Kreisbrandrat Wolfgang Scheuerer liegt der Gemeindeverwaltung vor.

Die Kosten für das Fahrzeug werden auf 170.000,00 € geschätzt. Der Freistaat Bayern unterstützt die Beschaffung mit einem Festbetragszuschuss in Höhe von 40.000,00 €. Die Freiwillige Feuerwehr Adlmannstein beteiligt sich mit einem Betrag in Höhe von 30.000,00 € an der Anschaffung. Nach Normbeladung sind 4 Pressluftgeräte für den Atemschutzeinsatz vorgesehen. Aber auf Wunsch der FF Adlmannstein und nach Absprache mit der Feuerwehrführung kann das Fahrzeug ohne Atemschutz beschafft werden, da die Hilfsfrist in deren Schutzbereich durch die umliegenden Atemschutz-Feuerwehren Bernhardswald, Kürn, Pettenreuth, Hauzendorf und Althenmann gewährleistet wird. Der Großteil der vorhandenen Ausrüstungsgegenstände kann weiterverwendet werden, u. a. auch die vorhandene Tragkraftspritze. Einige Geräte müssen aufgrund von Alter, Verschleiß und neuem Stand der Technik neu beschafft werden. Mittels Rollcontainer, welcher mit Materialien zur Beseitigung von Ölsuren ausgestattet wird, kann der Vereinbarung zwischen den Feuerwehren Bernhardswald, Kreuth und Adlmannstein in Absprache mit dem Kreisbrandrat Rechnung getragen werden, sodass Ölsuren größtenteils von der FF Adlmannstein in Alleingang abgearbeitet werden können.

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, die Beschaffung des TSF-L für die Freiwillige Feuerwehr Adlmannstein öffentlich auszuschreiben und das Förderverfahren nach den Feuerwehrzuwendungsrichtlinien einzuleiten sowie einen Antrag auf vorzeitige Beschaffung bei der Regierung der Oberpfalz zu stellen.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Schallpegelausbreitung der Sirenen im Gemeindegebiet

In der Sitzung des Gemeinderats vom 17.02.2021 wurde die Verwaltung damit beauftragt, sämtliche Sirenen im Gemeindegebiet Bernhardswald auf die Möglichkeit der Umstellung auf Digitalfunk zu prüfen und die Schallausbreitung zu erfassen. Ebenfalls sollte untersucht werden, ob bei allen Sirenen die Möglichkeit besteht, diese auf Digitalfunk umzurüsten. Insgesamt bestehen derzeit 17 Sirenen. Im Gemeindegebiet werden im Jahr 2022 noch zusätzlich zwei weitere Sirenenstandorte, auf dem FF- Haus Kreuth und auf der überdeckten Tieflage in Bernhardswald, realisiert. Grundsätzlich besteht bei allen Sirenen die Möglichkeit, diese auf Digitalfunk umzurüsten. Jedoch ist dies bei



manchen Sirenen mit größerem Aufwand verbunden (z. B. weil Außenantenne benötigt wird, oder Sirenensteuerung aufgrund von Alter ausgetauscht werden muss) und bei anderen Sirenen einfacher zu bewerkstelligen. Eine genaue Aufstellung ist hier jedoch noch nicht sinnvoll, da die Kosten/Aufwand noch nicht geschätzt werden können.

Dazu werden zunächst die Messwerte des Digitalfunkempfangs an den Sirenenstandorten der entsprechenden Stelle im Landratsamt weitergeleitet. In der Rückmeldung wird dann ersichtlich, ob eine Umrüstung am bestehenden Standort sinnvoll (wegen Empfang) ist oder ob ein Standort versetzt werden muss. Liegt dieses Ergebnis vor, kann ein Angebot zur Umstellung der Sirenen auf Digitalfunk ausgeschrieben werden.

Hochbau; Beratung und Beschlussfassung über einen An- oder Neubau einer 2-gruppigen Kinderkrippe in der Gemeinde Bernhardswald

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.05.2021 beschlossen, dass die ehemalige Lehrerwohnung in Pettenreuth als zweite Variante in einem Vergleich zu einem Anbau der Kinderkrippe Bernhardswald herangezogen wird und dass die Verwaltung beauftragt wird, Kostenschätzungen für diese Varianten einzuholen. Das Architekturbüro hat zu beiden Varianten ein Untersuchungskonzept erstellt. Gemäß den Planungsrichtlinien für Neubauten und Erweiterungen von Kinderkrippen in der Oberpfalz sind für eine zweigruppige Kinderkrippe ca. 230 m² Nutzfläche gemäß vorgegebenem Raumprogramm erforderlich. Hinzu kommen weitere Flächen für den Fall von Mittagsverpflegung, bzw. Eltern-Wartezonen, die empfohlen werden. Im Außenbereich werden je Kind 10 m² Gartenfläche/Spielfläche gefordert.

Unter diesen Prämissen wurde als erstes eine zweigruppige Kinderkrippe in Pettenreuth untersucht. Das Untersuchungsergebnis hat ergeben, dass die Sanierung und der Umbau der ehemaligen Lehrerwohnung zu einer zweigruppigen Kinderkrippe problematisch und nicht sinnvoll sind. Gründe dafür sind, dass die Struktur des Baukörpers als zweibündige Anlage mit mittigem Erschließungsflur nur sehr kleinräumige Teilungen und überwiegend nichttragenden Innenwänden erlaubt. Die Bausubstanz lässt einen Umbau zu größeren Raumeinheiten wie Gruppenräumen kaum zu. Der vorhandene Baukörper zeigt sich zu klein, um die erforderlichen Flächen des Raumprogramms unterzubringen. Die Kosten für Umbauarbeiten/Sanierungsarbeiten liegen erheblich über den Kosten für einen Neubau. Deshalb wird empfohlen, den vorhandenen Baukörper abzubrechen und einen Ersatzneubau auszuführen. Das Gebäude mit flachgeneigtem Satteldach würde sich unter die Traufe des Schulgebäudes einfügen. Der Dachraum dient als Stauraum und kann nicht weiter ausgebaut werden. Die Gartenfläche mit 340 m² liegt über der erforderlichen Freianlagenfläche von 240 m². Die Erschließung erfolgt über die Schulstraße im Norden. Die Elternwartezone sowie die Parksituation für 24 Kinderkrippennutzer zeigt sich mit zeitgleichem Stoßbetrieb der Schule als zu gering. Die Gesamtkosten brutto für den Abriss und den Neubau liegen lt. Kostenschätzung nach Kostenrichtwerten der Regierung der Oberpfalz bei ca. 1.868.300,00 €.

Als zweites wurde eine zweigruppige Kinderkrippe in Bernhardswald untersucht. Die Planungsstudie schlägt vor, einen Erweiterungsanbau an der Nordseite des vorhande-

nen Kinderhauses mit einem langgestreckten Baukörper in Ost-West-Richtung analog der vorhandenen Architektur auszuführen. Der Baukörper soll die Grundproportionen der bestehenden Baukörper aufnehmen und ein Satteldach mit gleicher Dachneigung und Dachdeckung erhalten. Zentraler Ansatzpunkt ist die Erschließung und die Verknüpfung mit der bestehenden Kinderkrippe im Untergeschoss des westlichen Baukörpers gemäß Bestand. Es wird deshalb vorgeschlagen, einen zentralen neuen Haupteingang – unabhängig vom Kindergartenbetrieb – nur für die Kinderkrippeneinrichtung zu schaffen. Im Bereich dieses zentralen neuen Haupteinganges sollten Eltern-Wartezonen sowie Leiterinnenzimmer angeordnet sein, um einen zentralen Erschließungs- und Beratungskern für alle drei Gruppeneinheiten zu erhalten. Es besteht die Möglichkeit den Baukörper ebenerdig auszuführen, so dass beide Gruppeneinheiten barrierefrei zugänglich sind. Oder aber auch eine kompaktere Ausführung zu wählen, bei der auf zwei Geschossen die Gruppeneinheiten übereinanderliegen. Diese Ausführung weist die geringeren Gesamtbaukosten aus, jedoch wird von den Fachstellen eine ebenerdige und barrierefreie Gesamtlösung ohne weiteren Fluchtweg über eine Treppenanlage bevorzugt. Die Erschließung des Kinderhauses ist durch vorhandene Zufahrtsstraßen und Parkplätze gesichert. Für die zusätzliche Einheit lässt sich ohne einen großen Aufwand eine Fläche für zusätzliche Parkplätze gemäß Planungsstudie westlich des vorhandenen Sportplatzes errichten. Mit dem Versetzen des vorhandenen Kinderwagens/Gerätehauses an die Nordseite des Grundstückes können mit geringem Aufwand auch Erweiterungen durchgeführt werden. Analog verhält es sich mit den Spielplatz- und Freianlageneinrichtungen. Die vorhandene bauliche Anlage des Kinderhauses Bernhardswald wird mit einer Öl-Zentral-Heizung betrieben. Es empfiehlt sich, eine Umrüstung der vorhandenen Heizungsanlage mit dem Erweiterungsbaukörper auf erneuerbaren Energien vorzunehmen. Die Gesamtkosten brutto für eine ebenerdige Lösung betragen lt. Kostenschätzung nach Kostenrichtwerten der Regierung der Oberpfalz 1.823.450,00 Euro. Die Gesamtkosten brutto für eine zwei-stöckige Lösung betragen lt. Kostenschätzung 1.754.562,50 Euro.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dass das Konzept einer 2-gruppigen Kinderkrippe an das bestehende Kinderhaus Bernhardswald in der ebenerdigen Ausführung beider Gruppeneinheiten favorisiert wird. Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt in der gewählten Variante weiter voranzutreiben. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die Planungsleistungen für den Neubau auszuschreiben. Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausbau des Dachgeschosses zur weiteren Nutzung für Kindergarten- und/oder Krippenräume mit zu überplanen lassen und diesen Sachverhalt mit der Förderstelle abzuklären.

Hochbau; Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsmittel zur Städtebauförderung für das Jahr 2022

Um in der Städtebauförderung berücksichtigt werden zu können, ist es zum Ende jedes Jahres notwendig, für das darauffolgende Jahr eine Bedarfsmittelabgabe zu geben. Diese Bedarfsmittelabgabe muss nicht auf Kostenberechnungen beruhen, sondern stellt lediglich eine Schätzung dar. Man meldet einen Bedarf an, gibt bekannt, dass ein Projekt durchgeführt werden soll. Für die tatsächliche Förderung ist ein Förderantrag auf Grundlage von konkreten Plänen und Kostenberechnungen zu stellen.

Angemeldete Einzelmaßnahme	Förderfähige Ausgaben 2022	Im Folgejahr 2023	Im Folgejahr 2024	Im Folgejahr 2025
Erstmalige Erstellung eines integrieren städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Gemeindeteil Bernhardswald	60.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €
Städtebauliches Entwicklungskonzept Bernhardswald; Umbau der Immobilie Rathausplatz 4 zu einem Bürger- und Vereinshaus	300.000 €	900.000 €	0 €	0 €

Die Verwaltung arbeitet derzeit an Ausschreibungsunterlagen zur Angebotseinholung eines begleitenden Büros zur Erstellung eines ISEK -> integriertes städtisches Entwicklungskonzept für den Ort Bernhardswald. Dem Gemeinderat werden hierzu im ersten Quartal 2022 die Ausschreibungsergebnisse zur Entscheidung vorgelegt. Die Erstellung soll Mitte 2022 beginnen.

Der Arbeitskreis zum Gebäude Rathausplatz 4 tagte am 05.05.2021. Dort wurden Ideen zur Nutzung und erste Schritte zum Untersuchungsrahmen festgelegt. Am 17.06.2021 erfolgte ein erster Termin gemeinsam mit dem begleitenden Architekturbüro. Zwischenzeitlich wurde mit dem Landratsamt Regensburg die Nutzung des Obergeschosses für einen Hort abgeklärt. Im Oktober erhielt die Gemeinde hier die eindeutige Aussage, dass der Raumbedarf von der Fachstelle als ungeeignet eingeschätzt wird. Auf diesem Informationsstand erarbeitet nun das Architekturbüro eine Konzeptstudie zur Nutzung aus. In diesem Zuge wird auch die Tauschoption der Bücherei und der Verwaltungsbüros der Gebäude Rathausplatz 4 und 1 untersucht und mit Kostenschätzungen hinterlegt. Die Ergebnisse werden ebenfalls im ersten Quartal 2022 erwartet.

Kommunalabgabenrecht; Rückwirkende Anpassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Bernhardswald (BGS/EWS) vom 26.9.2018

Die Beitrags- und Gebührensätze für die Abwasserbeseitigungsanlage wurden letztmalig im Jahr 2017 für den Kalkulationszeitraum 2017 – 2021 kalkuliert. Dieser Kalkulationszeitraum läuft zum 31.12.2021 aus. Die Verwaltung hat im Vorfeld einer Ausschreibung mehrere Sachverständigenbüros wegen der Neukalkulation der Gebühren und Beiträge angefragt und von allen die Auskunft erhalten, dass der vorgegebene zeitliche Rahmen aufgrund der Auftragslage nicht eingehalten werden kann. Eine Kalkulation der Beiträge und Gebühren kann somit erst im Lauf des Jahres 2022 durchgeführt werden.

Die Gebühren dienen der Deckung des Aufwands zum Betrieb der Abwasseranlage. Sie sollen gem. Art. 8 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz (KAG) kostendeckend festgesetzt werden. Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Kalkulationszeitraumes ergeben,

sind innerhalb des nachfolgenden Kalkulationszeitraumes auszugleichen, ebenso die Kostenunterdeckungen. Der Kalkulation liegen die Betriebskosten des zurückliegenden sowie des neu zu kalkulierenden Zeitraumes zugrunde. Des Weiteren müssen die kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung berücksichtigt werden.

Die Beiträge dienen der Deckung der nicht durch Zuwendungen gedeckten Investitionskosten der Entwässerungsanlage (Kläranlage und Kanal). Im Rahmen der Globalberechnung erfolgt eine umfassende Bedarfsberechnung, in der sämtliche von Anbeginn für die Herstellung der Entwässerungsanlage angefallenen tatsächlichen Kosten und sonstige beitragsfähige Aufwendungen zuzüglich der nach bestehenden Planungsabsichten in überschaubarer Zukunft für die Erschließung weiterer Gebiete voraussichtlich zu erwartenden Kosten aufgeführt sind. Da die erforderlichen Berechnungen bis zum 31.12.2021 nicht durchgeführt werden können, empfiehlt die Verwaltung, einen sog. Rückwirkungsbeschluss zu fassen welcher dem Gemeinderat einstimmig zustimmt. Dieser bewirkt, dass die nach der durchgeführten Kalkulation im Laufe des Jahres 2022, die ermittelten Beitrags- und Gebührensätze erst rückwirkend zum 1.1.2021 erhoben werden können.

Die derzeit gültigen Beitrags- und Gebührensätze betragen:

- § 6 BGS/EWS Beitragssatz 1,55 € pro m² Grundstücksfläche
- § 6 BGS/EWS Beitragssatz 15,82 € pro m² Geschossfläche
- § 9a BGS/EWS Grundgebühr Schmutzwasserbeseitigung zwischen 51 € und 204 €
- § 10 BGS/EWS Schmutzwassergebühr 2,42 € pro Kubikmeter
- § 10a BGS/EWS Niederschlagswassergebühr 0,19 € pro m² pro Jahr

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Gemeinderat Erl gibt bekannt, dass die durchgeführte Bürgerbefragung am 01.11.2021 endete. Es wurden 660 Bögen eingereicht, das wäre eine gute Rückmeldung. Die Auswertung erfolgt gerade.



Gemeinde-Ticket Bernhardswald

Gültig für die Linien
34, 35, 106, 107 und 115

Menschenbild Viktoria Sukelis

„Ich bin einfach nur Mama“, sagt Viktoria Sukelis (63) mit Nachdruck und einem Lächeln. Und nein: ihre Eva-Marie würde sie gegen kein Kind der Welt eintauschen. Klingt einleuchtend, vernünftig, normal. Und doch: Eva-Marie ist von Geburt an behindert. Geistig und körperlich.

Sie ist das, was man als Autist bezeichnet. Ein Mensch mit einer Entwicklungsstörung, die sich in der Definition als „Schwierigkeiten im Umgang mit Mitmenschen, in der Kommunikation und in sich wiederholenden und stereotypen Verhaltensweisen“ äußert. Aber: „Sie ist wie ein Sechser im Lotto in unserem Leben“, sagt ihre Mutter. Am 17. Juni 1998 kommt Eva-Marie in Regensburg zur Welt und es beginnt eine Zeit, die viele als schwierig bezeichnen würden. Epileptische Anfälle, Notarzteinsätze, das Laufen ist mit einem großen Minus versehen, eine Rückgratverkrümmung macht ihr zu schaffen. Auch das Verhalten der Kleinen ist im Grenzbereich. Erst vor der Einschulung bekommen Viktoria Sukelis und ihr Mann Bernd die endgültige Diagnose: Autismus. Eva-Marie, oder einfach nur Eva, lebt in ihrer eigenen Welt, erklärt Viktoria. Ohne Empathie fähig, ist Eva auf Gewohnheiten und Verhaltensweisen fixiert. Sie formuliert ihre Liebe nicht mit Worten. „Es ist ihre eigene Welt, in der sie lebt.“ Dass dieses Leben auch funktioniert und Eva darin glücklich ist, dafür sorgt Viktoria mit ihrem Mann. Seit 1991 lebt die Rheinländerin – im Dezember 1958 in der Nähe von Koblenz geboren – in Bernhardswald. Nur in der ersten, kurzen Zeit fremdelt

sie mit dem Bayerischen, doch mittlerweile ist sie hier verwurzelt und liebt die neue Oberpfälzer Heimat. Soweit, dass die überzeugte Karnevalistin durchaus das Wort „Fasching“ in ihr Wortrepertoire aufgenommen hat.

Und hier in der neuen Heimat beginnt ein Lebensabschnitt, der sich primär um eine Person dreht. Eine „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“, denn Eva hat viele Defizite, braucht Hilfe. „Normale“ Tätigkeiten wie An- und Auskleiden sind ihr nicht möglich, ebenso Treppensteigen in fremder Umgebung, Kommunikation führt Eva in ihrer eigenen Art, ihr Leben muss bis ins letzte Detail organisiert werden. „Unser Alltag ist Eva-getaktet“, sagt Mutter Viktoria, die für Ihre Tochter die erste Bezugsperson ist.

Dass Eva-Marie nach Aussage ihres Arztes als einer der best-sozialisierten Autisten gilt, ist das Verdienst von Viktoria. Ein Verdienst, für den sie geehrt wurde. „Ausgerechnet



Obermeier überreicht. „Sie ist schon eine tolle Frau“, lobt dieser und betont den täglichen Einsatz der 63-jährigen Wahl-Bernhardswalderin.

Eine Belastung sei Eva aber bei all der Arbeit nicht. Ganz im Gegenteil. „Wir lernen sehr viel von ihr“, sagen die beiden. Etwa bei einem Spaziergang in der Natur. „Eva kann stundenlang einen Ameisenhaufen studieren. Auch ihre Wahrnehmung ist anders, sie ‚hört‘ die kleinen Tiere und begreift nicht, warum wir das nicht können.“ Es verschieben sich die Wahrnehmungsfiler, ergänzt Bernd Sukelis, „dabei offenbaren sich Blicke in eine andere Welt. In die Welt von Eva-Marie.“

Der Kosmos der Autistin Eva, die Musik liebt und jeden Song nach zwei Takten erkennt, die sich für den Weltraum interessiert, Freundschaften „sammelt“ aber nur mit Abstand

ich“, schmunzelt sie. „Dabei steh Ich nicht so gerne in der ersten Reihe“, meint sie bescheiden. Muss sie auch nicht und dennoch ist sie für viele eine Heldin. Etwa für den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, der ihr den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen hat. Fürs Pflegen, kümmern, ihren Einsatz, 365 Tage im Jahr. Damit ihre Tochter bleiben kann in ihrer so wichtigen gewohnten häuslichen Umgebung. Die Auszeichnung bekommt sie an ihrem Geburtstag von Bürgermeister Florian

akzeptiert und seit einigen Jahren tagsüber in Reichenbach bei den Barmherzigen Brüdern arbeitet, gehört seit 23 Jahren zum täglichen Leben Viktorias. Ein Kosmos, immer wieder anders, mit ungewissen Ausgängen. Bleibt da noch Freizeit im Leben einer Rundum-Mutter? „Aber ja“, lächelt Viktoria Sukelis: kochen, lesen, schwimmen. Und mit Freunden treffen. „Natürlich mit Eva.“ Sie ist dabei. Gerne. Aber nur, wenn sie will. Da ist sie eigen.

Engagement von Viktoria Sukelis mit Verdienstmedaille gewürdigt

Seit 23 Jahren pflegt sie ihre Tochter mit viel Liebe und Hingabe, unterstützt durch ihren Ehemann. Jetzt erhielt die Bernhardswalderin Viktoria Sukelis dafür im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus von Bernhardswald aus den Händen von Bürgermeister Florian Obermeier die von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehene Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. In seiner Laudatio hob Obermeier den unermüdlichen Einsatz von Viktoria Sukelis heraus, der es ihrer Tochter ermögliche, in

der gewohnten häuslichen Umgebung zu bleiben. „Dieses selbstlose Engagement verdient unsere Anerkennung und unseren Respekt“, so der Bürgermeister.

Viktoria Sukelis bedankte sich für die Ehre, die ihr mit der Verleihung der Verdienstmedaille zuteil wurde. „Es ist keine Aufgabe, ich mache das gerne“, sagte die Geehrte und fügte hinzu: „Das alles war und ist nur durch die Unterstützung von meinem Mann möglich. Ohne Familie und Freunde wäre dies nicht zu stemmen.“

Hier die Laudatio für Viktoria Sukelis, Bernhardswald:

Viktoria Sukelis pflegt seit 23 Jahren ihre Tochter Eva-Marie. Diese Pflege führt sie mit viel Liebe und Hingabe aus. Unterstützt wird sie dabei durch ihren Ehemann Bernd Sukeelis. Ihr unermüdlicher Einsatz ermöglicht es, dass die Tochter in ihrer gewohnten häuslichen und familiären Umgebung bleiben kann. Eva-Marie besucht tagsüber die Behindertenwerkstätte in Reichenbach, sie wird vom Lebenshilfe-Bus morgens geholt und nachmittags zurück nach Hause gebracht. Die hauptsächliche Pflege findet frühmorgens und abends statt, diese übernimmt Viktoria Sukelis vollumfänglich und stellt ihre eigenen Interessen immer zurück für ihre Tochter. rt



Bernhardswalds Bürgermeister Florian Obermeier war es eine Ehre, die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Viktoria Sukelis auszuhändigen.

Foto: Margarete Beiderbeck

Bernhardswalder Wochenmarkt

**DER WOCHENMARKT FINDET
JEDEN DONNERSTAG VON 8.30 – 12.00 UHR
AUF DEM RATHAUS-PARKPLATZ STATT.**

Marktangebot:

- ▶ frische Fleisch-, Wild- und Wurstwaren vom Hofladen Wimmer
- ▶ Brot und vielerlei andere Backwaren von der Bäckerei Kernbichtl
- ▶ frisches Obst und Gemüse vom Gemüsehof Köstlmeier
- ▶ Kartoffel und Eier vom Weigert-Hof
- ▶ Käse und Joghurt von der Hofkäserei Samar



Bekanntmachung der Fundgegenstände

Stand: 19.01.2022

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
190	Autoschlüssel	Juli 2021	Radweg Hauzenstein Bauhof
191	Handy	Juli 2020	Spielplatz KiGa./Schule BHW
192	Fahrradhelm	September 2021	Neue Apotheke
194	Autoschlüssel	September 2021	Radlbahnhof Hauzendorf
197	Sonnenbrille	Oktober 2021	Hauzendorf, Weiherer Höhe
198	Autoschlüssel	Oktober 2021	Erlbach Radlhaus
199	Maxi Cosi	Oktober 2021	Am Birkenfeld
200	Wellensittich	November 2021	Rudersdorf
201	Ärmellose Weste	November 2021	Rathaus

Hinweise zur Hundesteuer

Hundehalter sind verpflichtet, ihren Hund innerhalb von zwei Wochen nach Anschaffung bzw. nach Umzug bei der Gemeinde steuerlich anzumelden.

Halter, die ihre Hunde verschweigen, begehen eine Ordnungswidrigkeit. In einem solchen Fall drohen Nachzahlungen sowie Geldbußen.



Vogelschonzeit – bitte beachten!

Vom 1. März bis zum 30. Sept. darf bei Bäumen, Hecken, lebendigen Zäunen, Gebüsch oder anderen Gehölzen nur ein Pflege- und Formschnitt erfolgen.

Ein Rückschnitt auf Stock oder Beseitigung kann mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 € belegt werden (§ 69 Abs. 7 i.V.m. Abs. 3 Nr. 13 BNatSchG).

Verschenkschrank auf dem Spielplatz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es freut uns sehr, dass der Verschenkschrank so regen Zuspruch findet, denn es gibt dort viele wunderbare Dinge zu finden, die einen neuen Besitzer finden. Das ist klasse! Jedoch sind immer wieder auch alte Kleidungsstücke, ausgemusterte Elektrogeräte oder andere - eher müllähnliche - Dinge darin zu finden.

Wir bitten daher alle eindringlich, nur wirklich gut erhaltene, gepflegte Dinge dort einzustellen.

Tipp: geeignet sind z.B. gut erhaltene Bücher, Spiele o.ä. NICHT in den Schrank dürfen z.B. Kleidungsstücke, Geräte mit Akkus o. ä. und auch bitte nichts vor dem Schrank abstellen.

Vielen Dank!

Eure Spielplatzinitiative



**Erledigen Sie Ihre Amtsgänge
doch einfach wo Sie wollen!**

Nutzen Sie unseren Bürgerservice bequem von zu Hause: **Online!**

- ▶ Ab sofort Amtsgänge im Internet erledigen (z.B. Meldebestätigungen anfordern)
- ▶ Jederzeit und überall
- ▶ Sparen Sie Zeit und Geld – keine Wartezeiten und Fahrtkosten mehr

Sie finden auf unserer Homepage nähere Informationen zu den verfügbaren Services.



Informationen aus der Schulberatung

Für die Beratung von Kindern, Eltern und Lehrern gibt es extra ausgebildete Lehrkräfte.

Man nennt sie Qualifizierte Beratungslehrkräfte.

Für die Grundschule Wenzenbach, die Mittelschule Wenzenbach, die Grundschule Regenstauf, die Mittelschule Regenstauf, die Grundschule Diesenbach, und die Grundschule Hohes Kreuz in Regensburg ist Frau Eva Edlmann als Beratungslehrkraft zuständig.

Die Beratung umfasst Fragen der Schullaufbahn, Lern- und Leistungsschwierigkeiten, Verhaltensproblemen, Schwierigkeiten mit den Lehrkräften, Hilfe bei Krisensituationen wie z.B. Corona usw.

Die Beratung erfolgt je nach Wunsch persönlich, telefonisch, per Videokonferenz oder per E-Mail. Sämtliche Kontakte unterliegen zudem der Schweigepflicht.

Darüber hinaus werden auch Tests zum Thema Lese- und Rechtschreibschwäche durchgeführt. Hierzu wird ein Antrag benötigt, der nach Rücksprache mit der Klassenleitung über diese ausgegeben wird.



Frau Edlmann unterrichtet an der Mittelschule Wenzenbach als Klassenleiterin einer achten Laptopklasse und ist bei Bedarf über das Sekretariat der Mittelschule Wenzenbach erreichbar.

Telefontermine sind nach Vereinbarung möglich.

Bürgerserviceportal



Erweiterung des Bürgerserviceportals

Die Gemeinde Bernhardswald bietet derzeit bereits einige Online Dienst für Bürgerinnen und Bürger an, die Sie zu Hause in Anspruch nehmen können. Dazu finden Sie auf unserer Homepage www.bernhardswald.de eine Verlinkung auf das Bürgerserviceportal (siehe Grafik)

Wir bieten Ihnen bereits jetzt 16 Online Dienste an. Diese reichen derzeit von der Aus-

stellung einer Meldebescheinigung oder der Beantragung eines Führungszeugnisses, über die Eintragung ins Gewerbezentralregister, bis hin zur Ausstellung einer Geburtsurkunde oder Eheurkunde. Bislang handelt es sich vielmehr um Dienste, die das Einwohnermeldeamt und das Standesamt betreffen. Sie können die Dienste bequem von zu Hause aus nutzen. Sie benötigen dazu lediglich bei vereinzelt Diensten einen Chipkartenleser für Ihren Personalausweis, um sich von zu Hause aus identifizieren zu können. Die Bezahlung läuft dann auf elektronischem Wege ab.

Diese Online Dienste werden im Zuge der Digitalisierung von Verwaltungen, dem sog. Onlinezugangsgesetz, ausgeweitet. Bis Ende des Jahres 2022 werden die Angebote der Gemeinde um weitere 6 Leistungen ansteigen, die wir Ihnen zur Verfügung stellen können. Außerdem wird sich das Angebot in den nächsten Jahren kontinuierlich ausweiten.

Bürgerservice
Meldebescheinigung
Ausweis-Statusabfrage
Übermittlungssperren
Umzug innerhalb der Gemeinde
Voranzeige einer Anmeldung
Briefwahl-Antrag
Führungszeugnis
Gewerbezentralregister
Wohnungsgeberbestätigung
Abmeldung ins Ausland
Bürgerauskunft
Geburtsurkunde
Eheurkunde
Lebenspartnerschaftsurkunde
Sterbeurkunde
Sicherer Dialog
Bernhardswald

Aktion Johanniter-Weihnachtstrucker

Traditionell beteiligte sich auch heuer die Grundschule Bernhardswald an der vorweihnachtlichen Aktion „Johanniter-Weihnachtstrucker“. Um notleidende Kinder, Familien, alte Menschen und Menschen mit Behinderung, deren Lebenssituation durch die Corona-Pandemie oft noch schwieriger geworden

ist, ein wenig Weihnachtsfreude zu schenken, wurde in jeder unserer 8 Klassen fleißig ein großes Hilfspaket mit Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln und einem kleinen Geschenk gepackt

Helga Stadler



Lerntipps vom Merkmeister

Am 14. Dezember machte der „Merkmeister“ Ralf Hofmann bei uns an der Grundschule Bernhardswald Station. Er zeigte den Schülerinnen und Schülern der 1./2. Klasse auf amüsante Weise auf, wie leicht es manchmal sein kann, sich Begriffe zu merken.

Werden zum Beispiel die auf einem Einkaufszettel notierten Dinge in eine spannende, lustige oder gar merkwürdige Geschichte eingebettet und mit eigenen Körperstellen assoziiert, fällt es deutlich leichter, diese im Kopf zu behalten. Die Methode hilft den Kindern, sich das Erlernte langfristig zu merken. So kann sich ganz bestimmt noch so manches Kind daran erinnern, was am Kopf, am Hals oder in der Hosentasche war.

Aber auch bei den Schülerinnen und Schülern der 3./4. Klasse griff Herr Hofmann in seine „Lern-Trickkiste“ und zeigte ihnen, wie man 1x1-Aufgaben schnell und einfach lernen und lösen kann. Diese und weitere beeindruckende Merktechniken konnten die lernfreudigen Kinder am Vormittag gleich ausprobieren. Der Spaß am Lernen war dabei inbegriffen.

Interessierte Eltern erhielten darüber hinaus am Abend beim online-Informationsabend viele praktische Tipps von Herrn Hofmann. Weitere Informationen zum „Merkmeister“ findet man unter <https://merkmeister.de/>

Helga Stadler



Der Nikolaus kommt

Kommt er oder kommt er nicht? – Die Frage, die sich alljährlich viele Schulkinder stellen. Auch heuer wurden Tage zuvor fleißig Gedichte und Lieder zum Nikolaus in den Klassen auswendig gelernt und geübt.

Und dann war der Tag da – der 6. Dezember, der Nikolaustag. Und ja, da stand er tatsächlich vor uns, der Nikolaus mit seinem Begleiter, dem Knecht Ruprecht. Die Erst- und Zweitklässler in Bernhardswald und Pettenreuth hießen ihn mit Texten und frohen, stim-

mungsvollen Liedern willkommen. Zum Dank gab es für jedes Kind einen süßen Nikolaus vom Nikolaus. Wir bedanken uns herzlich für die Spende des Elternbeirats.

Helga Stadler



Weihnachtszauber in der Mittelschule Wenzelbach

Der Elternbeirat der Mittelschule hat es sich am 20. Dezember nicht nehmen lassen, für die Schüler den Punsch selber herzustellen. Verschiedene Säfte mit Tee und Zucker wurden in einer geheimnisvollen Mischung erhitzt und schnell verbreiteten sich ein weihnachtlicher Geruch und eine emsige Betriebsamkeit.

Dazu gab es von den fleißigen Eltern hergestellte Hotdogs (echte und vegetarische), die mit Gurken, Zwiebeln, Senf und Ketchup gereicht wurden. Eine endlose Schlange von erwartungsvollen Schülern füllte den

Pausenhof, denn der Verkauf fand in dem schönen Pavillon statt. „Einmal mit allem“, nur mit Zwiebeln“ „ich habe meinen Becher vergessen“ - viele Anweisungen und Fragen brachten die Elternbeirätinnen trotz der Kälte ganz schön ins Schwitzen. Die Schüler wärmten sich an den dampfenden Bechern und fanden, dass sie diesen Service gerne öfter genießen wollen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an unseren tollen Elternbeirat und an die fleißigen Helfer!

Silke Glöckner

Weihnachtsbesuch des Bürgermeisters

Kurz vor den Weihnachtsferien bekamen die Schulen in Bernhardswald und Pettenreuth überraschend Besuch von Bürgermeister Florian Obermeier. Interessiert erkundigte sich das Gemeindeoberhaupt bei den Schülern der verschiedenen Klassen, ob sie denn eigentlich wüssten, was an Weihnachten gefeiert wird. Die Antworten waren allesamt richtig, allerdings leuchteten die Augen der Kinder noch mehr, als sie erzählten, dass es an Weihnachten auch Geschenke gibt, die man sich vielleicht schon das ganze Jahr über gewünscht hatte.

Doch nicht nur die Schulen erhielten einen Besuch vom Bürgermeister, auch bei den Kindertageseinrichtungen in Bernhardswald, Lambertsneukirchen und Kürn schaute er vorbei. Auf die Frage nach Weihnachten sprudelten bei den Kleinen spontan die Worte „Geschenke und Kindergarten-frei“ heraus. Unschwer

ist zu erkennen, dass verständlicherweise die Geschenke bei den Kleinen und Größeren vorrangig sind.

Als kleinen Vorgeschmack auf die Weihnachtsgeschenke überraschte das Gemeindeoberhaupt zum Schluss jedes Kind noch mit einem kleinen Präsent. Er wünschte ihnen frohe Weihnachten, erholsame Ferien und nicht zuletzt auch noch die erhofften Geschenke.



Weihnachtspackerl für Heimbewohner

Alle Jahre organisiert der Friseursalon M-CUT in Hauzendorf eine Weihnachtsspendenaktion, heuer in Zusammenarbeit mit der Maronihütt'n Wunschbaumaktion Bernhard Meyerhofer von den Rengschburger Herzen. Dieses Mal sollten die Seniorenheime Bernhardswald und Wenzenbach bedacht werden.

Um solche Aktionen überhaupt durchführen zu können, werden natürlich immer viele helfende Hände benötigt. So gilt besonderer Dank den Kindern der Grundschule Bernhardswald mit ihrer Kunstlehrerin Frau Strobel, die sehr viele wunderschöne, persönliche Weihnachtskarten bastelten, was mit einem Zucker'l für die Klassenkassen honoriert wurde. Ein Dankeschön geht

auch an die Gemeinde Bernhardswald für die Sachspende. Nicht zuletzt konnte diese Weihnachtsaktion auch dank der großzügigen Kunden von M-CUT realisiert werden.

Sage und schreibe 130 Geschenke wurden liebevoll verpackt und anschließend vom Christkindl Melanie an die Heimbewohner überbracht, die sich über die Weihnachtspackerl sehr freuten.

Bei der stolzen Spendensumme von 700 € war für die fleißigen Pflegekräfte sogar noch ein Gutschein für die Pizzeria mit drin.



Tennis an der Mittelschule Wenzenbach - ein Highlight in der Coronazeit!

Tennis an der Mittelschule? Das gibt es selten, aber die Mittelschule Wenzenbach hat nicht nur bei der Digitalisierung mit ihren mittlerweile in allen Jahrgangsstufen umgesetzten Laptopklassen, sondern auch bei besonderen AGs und sportlichen Angeboten die Nase vorn.

So gibt es Akrobatik, Tanzen, Fußball, die Holz-AG, eine Koch-AG für die 5. und eine für die 6. Jahrgangsstufe, die Theater-AG und zusätzlich im Rahmen des differenzierten Sportunterrichts TENNIS. Die Gemeinde Wenzenbach, die die Schule immer in jeder Weise unterstützt, hat einen Klassensatz Tennisschläger und diverse Bälle angeschafft und mit dem ambitionierten Trainer

Armin Sauerbeck kann man auch mit Maske die Grundlagen des Elite-Sports erlernen. Vorhand, Rückhand, zielgenaue Schläge im Wettbewerb, kleine Partnerspiele und vieles mehr lassen die 45 Minuten, die jede Klasse in der Woche hat, im Flug vergehen.

„Richtig cool!“ und „Macht voll Spaß!“ kommentieren die Schüler diese neue Sportart und auch Rektorin Silke Glöckner freut sich, den Schülern in dieser eher traurigen Zeit wieder einmal ein Highlight organisiert zu haben.

Silke Glöckner



RVV-Linie 35: ab 01.02.2022 neue Fahrten



Ab 01.02.2022 werden folgende Fahrten neu eingerichtet:

- um 08.50 Uhr von Wulkersdorf nach Regensburg.
- um 11.40 Uhr von Regensburg nach Wulkersdorf



Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über wenige Wochen und startet Anfang Mai 2022. Sie können sich – abgesehen von wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen und werden wohnortnah eingesetzt. Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie eine **attraktive, steuerfreie Aufwandsentschädigung**.

Interessiert?
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen ZENSUS-Erhebungsstelle:

Erhebungsstelle
Landkreis Regensburg
Telefon: 0941/40098466
zensus@landratsamt-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de/unser-landkreis/zensus

Die Aufwandsentschädigung unterliegt nach § 26 Abs. 1 Einkommensteuergesetz 2023 keiner dem Einkommen zuzurechnenden Besteuerung.

Bayerisches Landesamt für Statistik



Wir bieten an:

- Allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung bis zum 3. Lebensjahr des Kindes
- Sexualpädagogik, Familienplanung und Beratung in Verhütungsfragen

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt überkonfessionell, auf Wunsch auch anonym.



Wir halten auch in der Corona-Krise unser umfangreiches Beratungsangebot bereit. Sowohl persönliche Gespräche zwischen den Berater*innen und den Klient*innen als auch Telefon- und Video-Beratungen sind möglich.

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Maximilianstr. 13
93047 Regensburg

Tel. 0941/5956490
Fax 0941/5956499

Email: regensburg@donum-vitae-bayern.de

Homepage: www.regensburg.donum-vitae-bayern.de



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	geschlossen
Mi.	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Kinder- & Jugendtreff		
	Vormittag	Nachmittag
Di.	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	17.00 – 19.00 Uhr
Fr.	geschlossen	18.00 – 21.00 Uhr

Kindertreff: Dienstags
Jugendtreff: Dienstags und Freitags

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

Achtung: Jeden zweiten Samstag lt. Entsorgungskalender.

Dienstag, Donnerstag und in den Schulferien geschlossen.

Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
Pfarrei Bernhardswald	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
Pfarrei Pettenreuth	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach	09407/8121852
Pfarrei Lambertsneukirchen	09463/205	Jehovas Zeugen Regenstauf	www.jw.org

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
Grundschule Bernhardswald	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
Grundschule Pettenreuth	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
Mittelschuleenzenbach	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
Kindergarten „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kinderkrippe „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/811579, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kindergarten Kürn	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten. kuern@johanniter.de
Kindergarten Lambertsneukirchen	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten. lambertsneukirchen@johanniter.de
Kinderhort Bernhardswald	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort. bernhardswald@johanniter.de

Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
Erster Bürgermeister	Hr. Obermeier	09407/9406-35	florian.obermeier@bernhardswald.de
Assistenz des Bürgermeisters	Fr. Beiderbeck	09407/9406-20	margarete.beiderbeck@bernhardswald.de
Leitung Steuerung/Controlling/Bauamt/Personal	Fr. Auburger	09407/9406-31	lisa.auburger@bernhardswald.de
Steuerung/Controlling/Personal	Fr. Kümmel	09407/9406-15	bettina.kuemmel@bernhardswald.de
Haupt- und Finanzverwaltung			
Leitung Finanz- & Hauptverwaltung Kämmerei	Fr. Schulmeyer	09407/9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
Finanzverwaltung Finanzwesen, BayKiBiG, Feuerwehr	Hr. Kreimel	09407/9406-13	simon.kreimel@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Hierl	09407/9406-17	christa.hierl@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Kammerer	09407/9406-14	karin.kammerer@bernhardswald.de
Kasse Fundamt, Versicherungen	Fr. Baur	09407/9406-18	gabriele.baur@bernhardswald.de
Ordnungsamt			
Leitung Ordnungsamt	Fr. Hartl	09407/9406-0	stefanie.hartl@bernhardswald.de
Standesamt & Liegenschaften Archivpflege	Fr. Pongratz	09407/9406-16	verena.pongratz@bernhardswald.de
Bürgerbüro Vermittlung, Sozialamt, Gewerbe- & Einwohnermeldeamt, Müllabfuhr, Renten- & Schwerbehindertenangelegenheiten, Fischereirecht, Ehrungen	Hr. Sauerer	09407/9406-12	florian.sauerer@bernhardswald.de
	Fr. Höglmeier	09407/9406-11	lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
Bau- und Umweltverwaltung			
Bauamt Bauwesen, Verkehrswesen, Herstellungsbeiträge Kanal	Hr. Silberhorn	09407/9406-19	michael.silberhorn@bernhardswald.de
Bauamt Wartungsprotokolle, Entsorgungsnachweise, Straßenbeleuchtung	Fr. Riederer	09407/9406-27	marion.riederer@bernhardswald.de
Bauhof	Hr. Hofweber	09463-81185-60 0151/11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
Kläranlage	Hr. Hofbauer Hr. Müller	09407/3714 0171/6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de
Jugend, Senioren und Bücherei			
Jugendpfleger/in	Hr. Danner	0151/24508338	oliver.danner@vj-regensburg.de
Jugendbeauftragter	Hr. Lanzl		
Seniorenbeauftragter	Hr. Schiegl	09407/3268 0173/8430125	schieglalbert@gmx.de
Bücherei Bernhardswald	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



Notruftafel – wichtige Telefonnummern

▶ Gemeindeverwaltung Bernhardswald	09407 / 9406 – 0
▶ Kläranlage Bernhardswald	09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)	0175 / 6 23 05 03
▶ Polizeiinspektion Regenstein	09402 / 93 110
▶ Polizei-Notruf	110
▶ Feuerwehr und Rettungsdienst	112
▶ Giftnotruf Nürnberg	0911 / 398 24 51
▶ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116 117
▶ Klinikum der Universität Regensburg	0941 / 944 – 0
▶ Johanniter-Unfall-Hilfe	0941 / 46 46 70
▶ Bayernwerk – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66
▶ REWAG REWAG Telefonservice (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941 / 601-0 0800 / 601 60
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst (www.wzv-regensburg.de)	09406 / 9410 – 0
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzelbacher Gruppe Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau)	09407 / 2391
▶ Telekom Störungsdienst	0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000

Impressum:

Gemeinde Bernhardswald
Rathausplatz 1
93170 Bernhardswald
Telefon 09407/9406-0
Fax 09407/9406-28
www.bernhardswald.de
gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

Herstellung:

SCHMIDL & ROTAPLAN DRUCK GMBH
Hofer Strasse 1
93057 Regensburg
Telefon 0941 / 6 96 95-0
www.schmidl-rotaplan.de

Bildquellen: Gemeinde Bernhardswald, Pixabay, Freepic